

Nach zwanzig Jahren. Die Buchreihe Posener Deutsche Bibliothek (Poznańska Biblioteka Niemiecka) und die Narrative der Vergangenheit.

Hubert Orłowski (Wyższa Szkoła Języków Obcych w Poznaniu / Polska Akademia Nauk)

In der Buchreihe Poznańska Biblioteka Niemiecka (Posener Deutsche Bibliothek) erschienen in den Jahren 1996-2017 dreiundvierzig Bände. Sieben weitere Bände werden laut Plan in den drei folgenden Jahren folgen. Im Statement, welches einem jeden Band voransteht, wird das methodologische Credo der Buchreihe wiederholt artikuliert.

Ein Kernabsatz dieses komprimierten Textes artikuliert die Zielrichtung überdeutlich: „Die Bibliothek zielt insbesondere auf die Reflexion der Kategorien der 'langen Dauer'. Hier werden Besonderheiten der neuzeitlichen Entwicklung vermutet: In der verlangsamten Verbürgerlichung, in der Konfessionalisierungsparadigma, in der aufklärerischen Staatsphilosophie, in der preußischen und nachpreußischen Rechtskultur, im Pragmatismus des Alltagsbewußtseins, in wechselseitigen Abhängigkeiten von Ideologie und Modernisierung, von Massenkultur und elitärem Denken.“

In meinem Vortrag gehe ich der Frage nach, ob und inwiefern die/der Herausgeber (Orłowski/Klessmann) im Laufe der konzeptionellen Betreuung und Edition der Buchreihe deren Profil „verschoben“ bzw. erweitert/geschmälert haben.